



## **Zürcher Stillstandsprotokolle des 17. Jahrhunderts online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur           **StAZH TAI 1.413; ERKGA Kyburg, IV A 1  
(S. 2)**

Titel               **Kyburg (Stillstand): Jahresprotokoll**

Datum              1638

[S. 2]

1638.

Uff sonntag den 29. tag aprellen warend in bysyn Heinrich Hertenstein deß schultheßen und Hansen Brünckers deß eegaumers von Billicken und mein deß pfarers vürgstelt Hanß Haß der jünger, Hansen Hasen domalen eegaumer sohn, und Adeli Ita ein dienstmagt deß Jacob Heßen, sonst von Stammen bürtig, deren vatter Jörg Ita oder der Stammer murer gnempt wirt. Da klagte die tochter besagten Hasen an, wie das er zu ihr kommen in deß Heßen hinderhuß einmal und das andermal zu ihr hinuff in ihr kammer gestigen und sy beide maal beschlaffen mit dem vürwort, das er sy zur ehe haben wolte. Doch hat sy kein gält von imm gefordert. Deßen der Hanß Haß einmal nit wöllen gstendig seyn, zwaren habe er den wandel zu ihr ghan, aber sich mit ihro keinswägs vermischet, und wil ihro keins auch vor dem junckern landvogt im schloß in bysyn etlicher herren richteren wöllen von seinen worten wichen, so ist die sach vür ein ersam eegricht gewysen und verhandlet worden den 8. tag meyen, und wil vor dem selben der knab ychtig gsein das er sych zum 2. maal mit ihro vermischet, aber eeliches versprächen gegen ihr mit keim wort wöllen gstendig seyn, sie die tochter auch keinen bewys und deß knaben vatter, wo man sy zusammen gegäben, hierdurch in große unglägenheit kommen, als sind sy beide von einem ersammen eegricht von ein anderen wider ledig erkent, die begangne unzucht indes umb 5 lb gebuest und zur zucht und einem eerbaren läben vermanet worden, muß also die tochter witter ein meitli syn, wie leider der töchteren wol mehr zu finden.

[Transkript: BF/20.05.2012]